

WestLB Zertifikate – komplett gesichert

Umfangreicher Schutz durch das Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe

Seit Beginn der Finanzkrise herrscht große Unsicherheit. Viele Anleger in Zertifikaten fürchten die plötzliche Zahlungsunfähigkeit der Emittenten. Davor sind Anleger in WestLB Zertifikaten geschützt. Schließlich ist und bleibt die WestLB Teil des in Deutschland und Europa in dieser Form einzigartigen Sicherungssystems der Sparkassen-Finanzgruppe.

Die Zuspitzung der Finanzkrise hat das Image von Zertifikaten stark beschädigt und die Anleger extrem verunsichert.

Angebliche Finanzexperten fordern mittlerweile, Zertifikate komplett aus den Depots zu verbannen und verweisen auf das nicht unerhebliche Emittentenrisiko. Da Zertifikate rechtlich Inhaberschuldverschreibungen darstellen, werden diese in aller Regel nicht von Einlagensicherungseinrichtungen erfasst. Wesentlich für die Anlage in Zertifikaten sind daher die folgenden zwei Kriterien:

- Bonität des Emittenten
- Sicherungssysteme

Der Haftungsverbund sichert WestLB Zertifikate in vollem Umfang

Einen besonderen Schutz bietet das Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe mit der Sicherungsreserve für Landesbanken und Girozentralen, einer institutssichernden Einrichtung im Sinne von Paragraph 12 des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes.

Die Aufgabe der Sicherungsreserve ist es, die Mitgliederinstitute selbst zu schützen und insbesondere deren Liquidität und Solvenz zu gewährleisten. Ein angeschlossenes Institut kann so seine Verbindlichkeiten weiterhin erfüllen.

Diesem Sicherungssystem sind unter anderem die Landesbanken und die rund 450 Sparkassen angeschlossen. Die WestLB AG ist somit Teil dieser stabilen Sicherheitseinrichtung der Sparkassen-Finanzgruppe, die Einlagen der Kunden bei Mitgliedsinstituten schützt. Auch emittierte Schuldverschreibungen – wie WestLB Zertifikate – sind in vollem Umfang abgesichert! Die Rückzahlung richtet sich dabei nach den entsprechenden Bedingungen des Zertifikats.

Haftungsverbund der Sparkassen-Finanzgruppe

Die WestLB AG ist der Sicherungsreserve der Landesbanken und Girozentralen angeschlossen und in das Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe eingebunden. Dieses Sicherungssystem besteht aus 13 Sicherungseinrichtungen, die zu einem Haftungsverbund zusammengeschlossen sind:

- den elf Sparkassenstützungsfonds
- der Sicherungsreserve der Landesbanken und Girozentralen
- dem Sicherungsfonds der Landesbausparkassen.

Diese Sicherungseinrichtungen garantieren die Zahlungsfähigkeit aller angeschlossenen Institute. Anleger erhalten somit die Sicherheit, dass ihre Ansprüche erfüllt werden.

Im Falle einer drohenden oder bestehenden Risikolage eines Mitgliedsinstituts leitet die zuständige Sicherungseinrichtung der Sparkassen-Finanzgruppe Maßnahmen ein, sodass die Liquidität und Solvenz der betroffenen Bank gesichert ist. Dies kann beispielsweise durch die Zufuhr von Barmitteln, die Übernahme von Bürgschaften und Garantien, verzinsliche Schuldversprechen oder die

Erfüllung von Gläubigeransprüchen geschehen.

Sind in einem Stützungsfall die Mittel einer Sicherungseinrichtung auch nach Erfüllung der Nachschusspflicht erschöpft und besteht weiterer Bedarf, tritt unter weiteren Voraussetzungen der Haftungsverbund ein. Im Krisenfall steht so das Gesamtvolumen aller Sicherungseinrichtungen zur Verfügung.

Wichtig – die Bonität des Emittenten

Wer in Zertifikate investiert, sollte sich über die Qualität des Emittenten informieren. Neben den veröffentlichten Rating-Einstufungen, die über die langfristige Kreditwürdigkeit eines Unternehmens Aufschluss geben, sollte das Augenmerk auch auf die sogenannten Credit Spreads gelegt werden. Diese Werte spiegeln die aktuelle Einschätzung der Bonität des Unternehmens durch den Markt wider. Die aktuellen Ratings der WestLB sind auf unserer Website unter www.westlb.de jederzeit einsehbar.

Zertifikate – weiterhin eine interessante Anlage

Gerade in Zeiten turbulenter Märkte bieten Zertifikate Möglichkeiten, die Anlegern bei anderen Investments versagt bleiben.

Mit Zertifikaten können Anleger ihre individuelle Chance-Risiko-Neigung passgenau abbilden. So können beispielsweise Zertifikate mit einem Sicherheitspuffer – in Form eines partiellen oder vollständigen Kapitalschutzes – Anleger weitestgehend vor Kursverlusten schützen. Gleichzeitig lassen sich je nach Ausgestaltung in allen Marktphasen positive Renditen erzielen.

Die WestLB AG ist einer der führenden Emittenten von Zertifikaten. Sie wird dieses Geschäft auch weiterhin maßgeblich betreiben.

Kontakt

Unser Zertifikate-Experten-Team steht für Fragen unter Tel. 0211 826-3863 gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen können über die Internetseite www.westlb-zertifikate.de abgerufen werden.

Antworten auf die vier wichtigsten Fragen

1. Soll ich meine WestLB Zertifikate jetzt verkaufen?

Diese Entscheidung sollte ausschließlich vor dem Hintergrund der persönlichen Umstände und Marktmeinung erfolgen. Verkäufe aus Sorge um mögliche Zahlungsausfälle der WestLB sind unbegründet.

2. Warum sind WestLB Zertifikate sicher?

Die WestLB gehört dem Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe an. Dieses Sicherungssystem steht für alle Zahlungsverpflichtungen der WestLB aus begebenen Zertifikaten ein.

3. Was ist der Haftungsverbund?

Das Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe besteht aus 13 Sicherungseinrichtungen, die zu einem Haftungsverbund zusammengeschlossen sind. Diese institutssichernden Einrichtungen stellen sicher, dass die angeschlossenen Institute selbst geschützt, insbesondere deren Liquidität und Solvenz gesichert werden. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass ein Institut seine Verbindlichkeiten erfüllen kann.

4. Wie kann ich mich über die Bonität von Emittenten informieren?

Einerseits gibt es die Bonitätsratings der bekannten Agenturen, doch marktnäher sind die Credit Spreads der Emittenten. Hierbei handelt es sich um die Renditedifferenz, die Unternehmen Kapitalgebern im Vergleich zu sicheren Staatsanleihen oder einer Benchmark, wie zum Beispiel dem EURIBOR, mit gleicher Laufzeit zahlen müssen.



WestLB AG
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
Tel. + 49 211 826-3863
Fax + 49 211 826-71084
www.westlb-zertifikate.de